

Fantasy, die den Leser zum Staunen bringt

Theo und seine Gefährten stehen vor der schwierigsten Mission ihres Lebens: den legendären Kriegshelden Thion finden, um die alte Magie in die Welt zurückzuholen und den Gebannten, der nur noch als Geist existiert, zu besiegen. Doch ihre Suche gestaltet sich als Wettlauf gegen die Zeit. Theo erkennt, dass er durch das Zeichen auf seiner Schulter dem Tod geweiht ist. Er bemerkt die Veränderungen, die er durchlebt, als das Zeichen von ihm Besitz ergreift. Und die Assassinen des Nachtclans sind ihm dicht auf den Fersen, um Rache zu üben und ein finsternes Ritual zu vollziehen. Der Nachtclan will für seine dunklen Zwecke die Kraft der Magie zurückholen. Einzig die Auftragsmörderin Laviany kann den Clan noch aufhalten.

Sie schließt sich Theo an. Doch dann stößt sie auf den Adligen Milvio. Diese Begegnung könnte Lavianys Schicksal und damit das des Reichs der blauen Flamme in eine neue Bahn lenken. Doch alles verändert sich, als in Scheron die Gabe einer Nekromantin erwacht. Und plötzlich ist die Welt dem Anbruch näher als jemals zuvor. Theo muss über sich hinauswachsen. Aber ist er stark genug dafür. Das magische Zeichen auf seiner Schulter bestimmt über ihn. Immer öfter ist Theo nicht mehr Herr seiner Sinne. Zum Glück weiß er gute, treue Freunde an seiner Seite. Sie würden (fast) alles riskieren, um Theo, und damit auch die Welt zu retten. Und das müssen sie auch ...

Literatur, die das Beste vom Besten im Bücherregal ist - will man eine ganz besondere Lektüre erfahren, muss man unbedingt die Bücher von Alexey Pehov lesen. Diese bedeuten nämlich Fantasy der Superlative; definitiv nicht zu toppen! "Der Nachtclan" überzeugt mit einer Extraportion Spannung, ganz viel Magie und rasantester Action vom ersten bis zum letzten Satz. Hier kommt man über viele Stunden lang nicht mehr zum Atmen. Die Story macht darüber hinaus ganz sprachlos, so genialst beherrscht der russische Autor die Erzählkunst. Sein Schreibkönnen haut einen glatt vom Hocker. Dieses ist absolut grandios! Pehov ist ein schriftstellerisches Genie, ohne jeden Zweifel ein Talent ohnegleichen. Einfach nur wow, wow, wow!

So etwas wie Langeweile kommt beim Lesen von Alexey Pehovs Geschichten zu keinem Satz auf. Diese sind ein unvergleichliches, unvergessliches Abenteuer, das Herz und Nerven unter Starkstrom setzt. "Der Nachtclan" gehört zu den absoluten Highlights der letzten Jahre. Man kann nicht anders, als von Band zwei der "Das Reich der blauen Flamme"-Saga restlos begeistert zu sein. Man liest die Story mit leuchtenden Augen, liest sich regelrecht in einen Rausch. Noch weitaus genialer als jede Droge!

Susann Fleischer 19.07.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info